

Jakob Kirchweger
PALIANO 2022

Arbeitsbericht

Die Kunstsammlung
Oberösterreich



Tag 2
04.08.2022

Hab heute lange schlafen müssen. Bin total geschlaucht. Zu Mittag bin ich dann mit Armin in die Stadt, einkaufen, Café trinken und eine kleine Runde spazieren. Nach einem kleinen Snack zurück im Haus, versuche ich meinen Atelierraum einzurichten. Unnötige Tische auf die Seite als Ablage. Arbeitstisch in die Mitte. Platziere zwei kaputte Lampen sich küssend am Boden. Der leere Raum ist nun erstmals gefüllt. Ich sitze hier und mache einen Anfang. Ich schreibe. Blicke aus dem Fenster auf die große Marmorskulptur. Dahinter zwei Strommasten, die gefallen mir gut. Im anderen Fenster Richtung Osten sehe ich das dichte Laub der Bäume. Dahinter Gewitterwolken, doch die ziehen vorbei. Die Pinienallee bin ich heute auch schon abgegangen. Auf die habe ich mich schon im Vorhinein gefreut. Insgesamt fehlen acht Bäume. Wie Zahnlücken in einem Gebiss. Am Weg sammle ich 13 Federn auf.

Tag 7
09.08.2022

Ausfahrt mit dem Fahrrad

06:45 Domus Artium – Paliano – Olevano Romano – Bellagra – Rocca Santo Steffano – Subiaco – Roiate -. San Quirico – La Forma – Terrignano – Paliano – Domus Artium 10:00

ich bin total K.O. Der Vorabend machte sich deutlich bemerkbar.

Website ist soweit fertig.

Tag 8
10.08.2022

Im Wald finde ich einen Wolfsschädel, eine Dornenranke und einen Haselnussstock

Tag 11
13.08.2022

Ich kann mich von dieser Obst/Gemüse - Korb/Kiste nicht lösen. — Das erste Teil mir an meinem ersten Tag hier in Paliano untergekommen ist und ich dann einfach mit Federn geschmückt habe. Eigentlich wollte ich es ja auf die Seite räumen. Erinnerungen an die zwei Almsommer in Südtirol (auch Italien) werden wach. Derartige Körbe haben uns beim Geschirrspülen gedient. — So fange ich an, den Kistenboden abzuzeichnen, wie eine Schablone. Ich überlege die Kiste auf das Kiefersperrholz, welches ich aus Wien mitgenommen habe zu übertragen und die Umrisse mit Grafit/Bleistift auszufüllen. Dann fange ich schließlich an, die Zeichnung am Papier mit blauer Aquarellfarbe auszumalen. Gemalt habe ich schon lange nicht mehr. Schon gar nicht Aquarell, was mich sehr an Zahnarzt hobby erinnert. Ich mache es etwas zu schnell. Male dabei oft über den Rand. Denke mir das ich mich dabei mehr Bemühen sollte. Nachdem ich das Blatt fertiggestellt habe, starte ich einen neuen Versuch. Die Kiste ist eine Spur größer als DIN A3. Egal, ich habe kein größeres Papier und das DIN-Format ist mir irgendwie auch wichtiger. Ich konzentriere mich mehr, nehme einen kleineren Pinsel und ein dunkleres Blau. Das Genick beginnt zu schmerzen. Als ich fertig bin, fühlt es sich trotzdem gut an.

Tag 15
17.08.2022

Ich schnitze eine Winde in einen Haselnussstock.
Ich finde eine Schlangenhaut.
Ich schnitze einen Schlangenschwanz.
Jetzt hab ich eine Blase am Daumen.

Tag 16
18.08.2022

Schlechten Schlafes, stehe vor der Sonne und wandere den Hügel hoch. Ich schreibe in mein Skizzenbüchlein ein schlechtes Gedicht über den Sonnenaufgang und über das schlechte Schlafen. Dann lege ich mich wieder hin.

Tag 20
22.08.2022

Ich beginne eine Zeichnung in die mitgebrachte Kiefersperrholzplatte zu zeichnen, eher zu gravieren. Eine äußerst mühselige Arbeit, ich komme sehr langsam voran. Langsamer als ich dachte. Die Idee war ja ursprüngliche eine ganze Sperrholzplatte mit 1,5 m x 2,5 m zu bezeichnen. Jetzt mühe ich mich mit der Größe von nicht einmal einem DIN A2 Format ab.

Tag 22
24.08.2022

Ich zeichne ein bisschen am DIN Haus auf Kiefersperrholz weiter. Und schnitze eine doppelte Winde in einen Haselnussstock.
Zum Glück habe ich nun auch einen zweiten Hundeschädel gefunden. Ich hätte mit dem einen nicht gewusst, was ich machen soll.























